Ressort: Auto/Motor

Mehrheit tödlich verunglückter Radfahrer war ohne Helm unterwegs

Berlin, 12.10.2014, 09:56 Uhr

GDN - Die Mehrheit der ums Leben gekommenen Radfahrer in Deutschland war ohne Helm unterwegs. Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Focus" unter Berufung auf eine Studie des Instituts für Rechtsmedizin München.

Im Auftrag der Unfallforschung der Versicherer (UDV) hatten die Experten 543 Fahrradunfälle in München und Münster aus den Jahren 2012 und 2013 analysiert. Zudem werteten sie die "Getötetendatenbank" der Ludwig-Maximilians-Universität München aus. Dabei stellte sich "Focus" zufolge heraus, dass von 117 tödlich verunglückten Radfahrern lediglich sechs einen Helm trugen, das sind etwa fünf Prozent. Mehr als die Hälfte der Opfer starb an einem Schädel-Hirn-Trauma. UDV-Leiter Siegfried Brockmann sagte: "Mit Schutzhelm hätten die meisten Radfahrer überlebt." Auch bei den nicht-tödlichen Unfällen zeigte sich, dass Helmträger besser geschützt sind: Sämtliche schwer am Kopf verletzte Radfahrer waren ohne Helm unterwegs, Helmträger erlitten nur leichte bis mittelschwere Kopfverletzungen. In Deutschland existiert keine Helmpflicht. Derzeit tragen etwa 15 Prozent aller Fahrradfahrer Schutzhelme.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-42612/mehrheit-toedlich-verunglueckter-radfahrer-war-ohne-helm-unterwegs.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619